

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 33. Sitzung

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 19.02.2026 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Lux, Andreas
Streck, Jochen
Ziegler, Christin
Behr, Pascal
Golomb, Niclas
Jung, Stephan
Kaufmann, Aron
Krüger, Christian
Liebermann, Jonas
Löwer, Torsten
Marx, Wolfgang
Santoro, Tatjana
Schneider, Patrick
Wiedner, Mario

Anwesende Mitglieder des Magistrats

Liebermann, Jürgen
Scheindl, Stefan
Mönch, Christoph
Nierichlo, Horst
Rericha, Dieter

Entschuldigt waren:

Rösner, Andreas
Liebermann, Marc
Manz, Michael

Gäste:

Schulz, Celine (HNA)
Staufenberg, Björn
Heidenreich, Dominik
Höling, Britta

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 10.02.2026 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 14 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Celine Schulz von der Presse sowie die Gäste.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die letzte Sitzung der Legislaturperiode.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt schriftlich den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 15 und 16.

Beschluss

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 15 und 16 ergänzt.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

Neues Qualitätssiegel für den Premiumwanderweg „Hoher Knüll“

Bürgermeister Liebermann trägt den Presseartikel der HNA vom 02.02.2026 vor. Eine Urkunde für o.g. Wanderweg wird in den nächsten Tagen bei der Stadtverwaltung eingehen. Der Fabelweg „Hoher Knüll“ kam bei den Prüfern gut an – es gibt lediglich Kleinigkeiten, die es zu verbessern gilt. Die Urkunde mit Qualitätssiegel hängt seit 16.02.2026 im Rathaus aus.

700 Jahre Stadtrechte in 2029

Bürgermeister Liebermann berichtet, dass bereits im Magistrat ein positives Votum zur Feier der „700 Jahre Stadtrechte“ der Stadt Schwarzenborn ausgesprochen wurde. Ebenso hat die Vereinsgemeinschaft in ihrer JHV im Januar 2026 ein einheitliches, positives Votum „zum Feiern“ gegeben. Arbeitsgruppen sollen entstehen und eine Grobplanung erstellt werden. Die Planung von Haushaltsmittel ist für die Jahre 2027/2028/2029 vorzusehen.

Aktueller Sachstand Radwege im Zuge der L 3156 / L 3155 Neukirchen- Hauptschwenda – Schwarzenborn – Grebenhagen

Die Stadt Neukirchen wie auch die Stadt Schwarzenborn haben gegenüber Hessen Mobil die unzureichende Radweganbindung bzw. Radwegführung entlang der Landesstraßen L3156 (Neukirchen - Hauptschwenda - Schwarzenborn) und L3155 (Schwarzenborn-Grehenhagen) im Herbst 2021 angezeigt. Mit Schreiben vom 22. Februar 2023 wurde der Stadt Neukirchen/Stadt Schwarzenborn mitgeteilt, dass sich für einen Radweg im Zuge der L3156/L3155, nach Auswertung aller Kriterien, bisher keine ausreichende Dringlichkeit gegenüber anderen Radwegprojekten ergeben hat. Aufgrund der erfolgten Dringlichkeitsbewertung kann die Planung daher derzeit nicht von Hessen Mobil übernommen werden. In einem gemeinsamen Gesprächstermin am 01 Juni 2023 zwischen der Stadt Neukirchen, der Stadt Schwarzenborn und dem Schwalm-Eder-Kreis wurde besprochen, dass ein gemeinsamer Förderantrag über das Förderprogramm Nahmobilität gestellt wird. Am 24.01.2024 wurde der Förderantrag für die Planungen der Gemeinschaftsmaßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 75% bewilligt.

Das Ingenieurbüro hat ein Konzept für die Herstellung der Radwegeverbindung erstellt. Die Länge der Gesamttrasse beträgt rd. 9.400 m. Davon liegen ca. 5.500 m auf dem Gebiet der Stadt Neukirchen. Am 17.11.2025 hat der Magistrat die Vorplanung mit der Variante Teil-

Hocheinbau freigegeben. Diese Variante zeigt die Kostenentwicklung bei geringer Auskoffierung über die gesamte Strecke und Einbau von stärkeren Asphaltsschichten auf dem zuvor geschaffenen Planum. Nach Abstimmung mit Hessen Mobil sind nun naturschutzfachliche Untersuchungen durchzuführen. Zunächst erfolgt eine Planungsraumanalyse, die von Hessen Mobil für die Städte Neukirchen und Schwarzenborn kostenfrei durchgeführt wird. Diese ist vor Beginn der Vegetationsperiode (April-September) abzuschließen. Im Anschluss werden die weitergehenden naturschutzfachlichen Untersuchungen durchgeführt.

Personal

Herrn Bässe ist seit 01.02.2026 bei der Stadtverwaltung Schwarzenborn als Vertretung für die Stelle von Frau Deiss in den nächsten zwei Jahren im Hauptamt zuständig.

Ab 01.02. sollte er von Frau Deiss in die Stelle eingearbeitet werden. Bürgermeister Liebermann berichtet in diesem Zusammenhang zu den Personalausfällen von Verwaltung / Bauhof und MVZ.

MVZ: Frau Kort verlässt das Team

Bürgermeister Liebermann informiert die Stadtverordneten darüber, dass Frau Kort das Team auf eigenen Wunsch verlässt.

Die Stellenausschreibungen wurden durch die Geschäftsführerin sowie Bürgermeister Liebermann vorbereitet und Mitte der 4. KW veröffentlicht. Mittlerweile haben Bewerbungsgespräche stattgefunden, um eine zeitnahe Nachfolgeregelung und Lösung zu erzielen. Auch im Reinigungsteam wird Verstärkung gesucht.

Chirurgische Zweigpraxis im MVZ Schwarzenborn

Folgende Pressemitteilung wurde am Montag, den 02.02.2026 auf die Homepage der Stadt Schwarzenborn gestellt: „Wunden brauchen Spezialisten. Keine Wartelisten.

Dr. Kazi startet am 01.02.2026 im MVZ. Chronische Wunden stellen hohe Anforderungen an Diagnostik, Erfahrung und Therapie. Mit der chirurgischen Zweigpraxis im MVZ Schwarzenborn erweitern wir das Angebot unserer chirurgisch-gefäßchirurgischen Praxis, die bereits an zwei Standorten etabliert ist. Im Fokus steht eine ärztlich geführte, spezialisierte Wundsprechstunde für Patientinnen und Patienten mit komplexen und chronischen Wundbildern (...).“ Die HNA hat in ihrer Ausgabe am Samstag, den 31.01. ebenfalls über den Start von Dr. Kazi berichtet. Außerdem kann man die Bekanntmachung auf den städtischen Kanälen nachlesen.

Dorfentwicklungsprogramm 2027

Das Dorfentwicklungsprogramm 2027 des Landes Hessen ist ein Förderprogramm zur Stärkung ländlicher Dörfer und Kommunen, bei dem bis zu 14 neue Orte ab Sommer 2027 in den Förderkreis aufgenommen werden können. Es bietet Fördermittel von Land, Bund und EU für Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur, Daseins- und Grundversorgung, zur Sanierung und zum Neubau im Ortskern sowie für soziale und kulturelle Vorhaben. Voraussetzung für die Förderung ist die Erstellung eines kommunalen Entwicklungskonzepts gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern. Die Förderung unterstützt sowohl kommunale als auch private Investitionen, z. B. in Dorfläden, Mehrgenerationentreffs oder Ortskernsanierungen.

Vorläufige Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2026

Da der Haushalt für das Jahr 2026 noch nicht genehmigt wurde, befindet sich die Stadt zurzeit in der vorläufigen Haushaltsführung.

Anbau Feuerwehrhaus

Die Arbeiten am Anbau der Feuerwehr Schwarzenborn werden wie geplant im neuen Jahr fortgesetzt. Nach der Winterpause konnten die Bauaktivitäten wieder aufgenommen und wichtige nächste Schritte vorbereitet werden. In den vergangenen Wochen wurde der Durchbruch zwischen dem Bestandsgebäude und dem Neubau hergestellt. Damit ist eine wesentliche bauliche Verbindung geschaffen, die den weiteren Innenausbau ermöglicht und den künftigen funktionalen Ablauf zwischen Alt- und Neubau sicherstellt. Im Zuge der laufenden

Arbeiten hat sich gezeigt, dass die bestehende Absauganlage an die neuen räumlichen und technischen Gegebenheiten angepasst werden muss. Der notwendige Umbau wird derzeit vorbereitet, damit auch künftig eine sichere und normgerechte Abluftführung gewährleistet ist. Parallel dazu sind aktuell Angebote für die Sanitär- und Heizungsarbeiten, Elektroarbeiten, Fenster, Bodenbelagsarbeiten, Innenausbauarbeiten, Außenanstrich / Blechverkleidung sowie Außenanlage eingeholt worden / bzw. werden eingeholt. Elektroarbeiten konnten an eine ortsansässige Firma vergeben werden. Im Sanitär- / und Heizungsbereich wird gerade noch die technische Umsetzung unter Einbeziehung einer PV-Anlage u. Wärmepumpe geprüft.

Sieben Kommunen aus zwei LEADER-Regionen sollen die Modellregion für das Thema Leerstand bilden

Bürgermeister Liebermann unterrichtet die Stadtverordneten über o.g. Sachverhalt und trägt in diesem Zusammenhang den Projektantrag vor.

Im Namen der Stadt Homberg ist der Antrag gestellt worden. Es sind die Städte Homberg (Efze), Schwarzenborn und Neukirchen sowie die Gemeinde Oberaula der LEADER Region Knüll und die Stadt Borken sowie die Gemeinde Neuental und Willingshausen der LEADER Region Schwalm-Aue.

Eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe „Leerstandsaktivitäten“ ist geplant.

Kick-Off Termin zum Ablauf der Arbeiten zur Starkregensimulation

Der Beginn einer ersten Betrachtung durch KC-Becker ist für April 2026 geplant. Ziel ist ein digitales Geländemodell, auf dem insgesamt fünf Starkregenereignisse simuliert werden zu erstellen. Es wird abschließend eine Risikokarte für Gebäude erstellt, insbesondere werden öffentliche Gebäude wie Schulen, Seniorenheime, etc. kategorisiert. Die Maßnahme wird vsl. Ende 2027 abgeschlossen sein. Abschließend folgt eine Vorstellung in den Gremien und / oder bei einer Bürgerversammlung.

Ablaufplan „Krisenmanagement“

Die Stadtverwaltung liegt einen Musterablaufplan zur Orientierung vor.

Ein Gespräch mit Vertretern der Bundeswehr hat in der Zwischenzeit stattgefunden.

Ein möglicher Beitrag des Jägerbataillon 1 zum Krisenmanagement Schwarzenborn wurde mit S3 und dem Kommandeur erarbeitet und ein Schema für ein Vorkommnis erstellt.

Submission zur Renovierung (Außenanstrich) der Kulturhalle

Die o.g. Submission fand am 22.01.2026 statt. Die Angebotsunterlagen finden sich derzeit in Prüfung. Bauingenieur T. Schäfer erarbeitet einen Vergabevorschlag für die nächste Sitzung des Magistrats.

Landesstraßensanierung in und um Schwarzenborn am Knüll (L 3155 und L 3156)

Mitarbeiterin Hebebrand hat im Januar erneut eine Aktualisierungsabfrage gemacht. Ebenso hat Bürgermeister Liebermann am 17.02.2026 noch einmal Kontakt mit Hessen Mobil aufgenommen und sich nach der neuerarbeiteten Dringlichkeitsbewertung erkundigt.

Angebote der hessischen Polizei zum Schutz von Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern bzw. Kommunalpolitikerinnen und -politikern

Das Hessische Landeskriminalamt hat der Stadtverwaltung im Vorfeld der anstehenden hessischen Kommunalwahlen über eine digitale Informations- und Sensibilisierungsveranstaltung der hessischen Polizei informiert. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 26.02.2026 um 10:00 Uhr statt und steht unter dem Thema: „Schutz von Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern sowie Kommunalpolitikerinnen und -politikern“. Ziel ist es, über aktuelle Gefährdungslagen, Präventionsmöglichkeiten sowie Unterstützungsangebote zu informieren und für das Thema weiter zu sensibilisieren. Die Einladung sowie die entsprechenden Informationsmaterialien haben die Stadtverordneten bereits per Mail am 19.02.2026 erhalten.

Spendenvereinbarung 2026 mit Eckard Grütters-Santiago und Dr. Nitzia Santiago

Bürgermeister Liebermann ist es gelungen, eine erneute Spendenvereinbarung zwischen der Stadt Schwarzenborn und Eckard Grütters-Santiago sowie Dr. Nitzia Santiago zu schließen. Das Ehepaar hat eine weitere, großzügige Summe für das Projekt „Schwarzenbörner pflanzen Zukunft“ gespendet.

TERMINE

28.02.2026	Gottesdienst zu Ehren Martin Bucer um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Schwarzenborn
04.03.2026	Wahlbelehrung im Sitzungssaal
15.03.2026	Kommunalwahl
27./28.03.26	Schwarzenbörner pflanzen Zukunft
09.04.2026	JHV Einsatzabteilung der Feuerwehren der Stadt Schwarzenborn im kleinen Saal der Kulturhalle
16.04.2026	Konstituierende Sitzung Stadtverordnetenversammlung in der Kulturhalle

4. Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Verschiedenes

Bürgermeister Liebermann gratuliert den Stadträten und Stadtverordneten nachträglich zum Geburtstag:

- Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux: 29.12.2025
- Stadtrat Christoph Mönch: 10.01.2026
- Ausschussvorsitzender des HaFiBau Andreas Rösner: 28.01.2026

Stadtrat Dieter Rericha bedankt sich bei allen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für die schöne gemeinsame Zeit. Diese Sitzung ist seine letzte als Stadtrat der Stadt Schwarzenborn. Aufgrund seines Alters hat er sich nicht mehr zur kommenden Kommunalwahl aufstellen lassen. Er wünscht den Stadtverordneten und Stadträten weiterhin erfolgreiche Beschlüsse und ein harmonisches Miteinander. Als Dankeschön für die gemeinsame Zeit lädt er alle Anwesenden nach der Sitzung zu einem Kaltgetränk ein.

Auch Stadtrat Nierichlo wird sein Mandat nach 52 Jahren mit dem Ende der laufenden Legislaturperiode niederlegen. Auch er bedankt sich für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und wird sich nicht erneut zur Kommunalwahl aufstellen lassen. Ebenso hat er ein Kaltgetränk für die Zeit nach der Sitzung vorbereitet.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Jochen Streck, dankt beiden Stadträten für ihre langjährige Tätigkeit und würdigt ihr Engagement und ihre Arbeit über die vergangenen Jahre und Jahrzehnte.

Auch die Fraktionsvorsitzende der CDU, Christin Ziegler, spricht ihren Dank aus – insbesondere an Dieter Rericha als langjähriges Mitglied der CDU-Fraktion.

Der Fraktionsvorsitzende der UBL, Stefan Jung, schließt sich den Worten an. Er bedankt sich für die vergangenen Jahre, den gezeigten Ehrgeiz und die stets durchdachten Entscheidungen. Für die Zukunft wünscht er beiden alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit – und das ohne politischen Stress.

Aufgrund § 25 HGO verlässt der Stadtverordnetenvorsteher Lux den Sitzungssaal und übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher, Jochen Streck.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuweisung VL-5/2026 aus dem Landesausgleichsstock

Beschluss:

Der Magistrat (einstimmig) und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss (mehrheitlich) empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zuweisung zugunsten der Stadt Schwarzenborn aus dem Landesausgleichsstock wird angenommen.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Der Stadtverordnetenvorsteher Lux nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuweisung VL-6/2026 aus dem Kreisausgleichsstock, betr. Abriss eines baufälligen Gebäudes Gäßchen 14, Schwarzenborn

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zuweisung über den Betrag in Höhe von 15.700,00 € zugunsten der Stadt Schwarzenborn aus dem Kreisausgleichsstock betreffend Abriss Gebäude Gäßchen 14 in Schwarzenborn wird angenommen..

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben VL-8/2026 betr. Abrechnungen der Fa. Schüllermann

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die überplanmäßigen Aufwendungen i.H.v. 19.875,98 € brutto für die Beratungsleistungen der Fa. SWS Schüllermann im Zusammenhang mit den Änderungen der Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023 werden nach § 100 HGO auf dem Sachkonto 6772000 „Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung“, Kostenstelle 01111200 beschlossen.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung/Ablösung des Darlehens Nr. 6214900414 bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder VL-16/2026

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss stimmen der Kündigung/Ablösung des Darlehens bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder zu und empfehlen der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Abriss eines Gebäudes, Gäßchen 14 in Schwarzenborn. VL-3/2026

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma Dirk Becker, Niedervorschützer Str. 9, 34281 Gudensberg erhält den Auftrag zum Abriss des Gebäudes Gäßchen 14 in 34639 Schwarzenborn.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahme „Photovoltaik trifft Mieterstrom“ für das Medizinische Versorgungszentrum VL-1/2026

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung, die Verwaltung mit der weiteren Verfolgung und der Umsetzung der Maßnahme „Photovoltaik trifft Mieterstrom“ zu beauftragen - **vorbehaltlich des Inkrafttretens der genehmigten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026!**

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der UBL zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten durch vergünstigte Nutzung städtischer Räumlichkeiten VL-23/2026

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor!
Die Fraktionsvorsitzende, Christin Ziegler, erläutert den Änderungsantrag. Ein reger Meinungsaustausch findet statt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Beratungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nun trägt der Stadtverordnete Schneider für die UBL-Fraktion den Ursprungsantrag vor.

Beschluss:

Der Magistrat (mehrheitlich) sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss (einstimmig) empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der UBL Fraktion in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

Die Regelungen sollen ab 01.04.2026 umgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, zum 31.03.2027 eine Evaluierung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

13. Beratung und Beschlussfassung über einen Vorschlag zur weiteren Verbesserung der Attraktivität des „Mehrgenerationen-Gesundheitsparks“ (MGGP) – Implementierung einer Eisstockbahn VL-19/2026
Betr.: Förderprogramm „STARKES DORF+“

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor!
Die Fraktionsvorsitzende, Christin Ziegler, erläutert den Änderungsantrag
Ein reger Meinungsaustausch findet statt.

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Beratungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Nun trägt der Erste Stadtrat als Antragsteller den Ursprungsantrag vor, nachdem ihm der Bürgermeister das Wort erteilt.

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogrammes „STARKES DORF+“ bei der Hessischen Landesregierung zu stellen.
Ziel des Förderantrages ist es, eine Eisstockbahn für den Mehrgenerationen-Gesundheitspark zur Attraktivitätssteigerung anzulegen.

Beratungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

14. Ausleihung an das Medizinische Versorgungszentrum Schwarzenborn (MVZ) während der vorläufigen Haushaltsführung VL-22/2026

Beschluss:

Der Magistrat und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gewährung einer Ausleihung an das Medizinische Versorgungszentrum Schwarzenborn (MVZ) in Höhe von 50.000,00 EUR wird beschlossen.

Der Magistrat wird bei Bedarf mit der Umsetzung und Auszahlung der Ausleihung beauftragt.

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Für die nächsten und letzten beiden Tagesordnungspunkte 15 und 16 stellt Bürgermeister Liebermann den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 52 (1) HGO.

Aufgrund § 25 HGO verlässt der Stadtverordnetenvorsteher Lux den Sitzungssaal und übergibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher, Jochen Streck.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Zuweisung aus dem Kreisausgleichsstock (KAST) VL-24/2026
Hier: Erwerb und Entwicklung einer Immobilie im Stadtgebiet

Beschluss:

Der Magistrat (einstimmig) und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss (mehrheitlich) empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Zuweisung zugunsten der Stadt Schwarzenborn aus dem Kreisausgleichsstock betreffend „Erwerb und Entwicklung einer Immobilie im Stadtgebiet“ in Schwarzenborn wird angenommen - **vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses des Schwalm-Eder-Kreises.**

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

- 16. Beratung und Beschlussfassung über den Grundstückskauf betr. die VL-25/2026 Grundstücke im Grundbuch von Schwarzenborn, Blatt 1172: „Gebäude- und Freifläche, Richbergstraße 4 (Flur 10, Flst. 80/1) - 3.263 m²“ sowie die „Landwirtschaftsfläche, Richberg (Flur 10, Flst. 80/3) – 5.003 m²“ in der Gemarkung Schwarzenborn**

Stadtverordnete Aron Kaufmann beantragt die namentliche Abstimmung.

Beratungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Über den nachfolgenden Beschluss wird namentlich abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat (einstimmig) und der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss (mehrheitlich) empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenborn stimmt dem Erwerb der Gebäude- und Freifläche in der Gemarkung Schwarzenborn, **Flur 10, Flurstück 80/1** sowie dem Erwerb der Landwirtschaftsfläche **Flur 10, Flurstück 80/3** zu.
In die Beratung und Entscheidungsfindung hinsichtlich der Folgenutzung des Gebäudes wird die Stadtverordnetenversammlung zeitnah eingebunden.

Beratungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
Pascal Behr, Niclas Golomb, Stephan Jung, Aron Kaufmann, Jonas Liebermann, Wolfgang Marx, Tatjana Santoro, Patrick Schneider, Jochen Streck, Mario Wiedner	/	Christian Krüger Torsten Löwer Christin Ziegler

Bürgermeister Liebermann bedankt sich für die mehrheitliche Zustimmung und informiert über die nächsten Schritte. In den kommenden Sitzungen wird er Vorschläge zur Folgenutzung einbringen.

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux nimmt wieder an der Sitzung teil, übernimmt die Sitzungsleitung und stellt zudem die Öffentlichkeit wieder her.

Er bedankt sich bei allen Stadtverordneten und dem Magistrat für die konstruktive Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

Er hofft, dass die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft anhält und dass Schwarzenborn weiterhin zukunftsfähig gestaltet wird. Abschließend lädt er zu einem Kaltgetränk ein.

Die Vorsitzenden des HaFiBau sowie der Stadtverordnetenvorsteher sprechen ebenfalls ihren Dank an Frau Hebebrand für ihre Unterstützung rund um die Sitzungen aus und übergeben ihr ein Präsent.

Stadtverordneter Schneider nutzt die Gelegenheit, sich bei allen Wegbegleitern der letzten 15 Jahre als Mandatsträger zu bedanken. Er teilt mit, dass er sich künftig nicht mehr zur Wahl stellen wird. Seine Überzeugung war stets, dass gute Entscheidungen unabhängig davon getroffen werden sollten, von welcher Seite des Tisches sie kommen. Er habe immer gespürt, dass alle Mandatsträger zum Wohle der Stadt Schwarzenborn gearbeitet haben.

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 20:53 Uhr.

Andreas Lux
Stadtverordnetenvorsteher

Madlin Hebebrand
Schriftführerin